

# Mehr Sicherheit beim alpinen Wintersport

## Informationen zur Verwendung der DVD:

Schifahren und Snowboarden bergen wie alle Sportarten Risiken. Die 10 FIS-Pistenregeln als Maßstab für sportgerechtes, sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Verhalten haben zum Ziel, Unfälle auf Ski- und Snowboardabfahrten zu vermeiden.



Die zehn Pistenregeln wurden im Jahre 1967 vom Internationalen Schiverband beschlossen und sind **Ausgangspunkt und Grundlage der vorliegenden DVD**. Sie sind zum Maßstab eines ordentlichen Verhaltens des alpinen Schifahrers und Snowboarders in aller Welt geworden. Ihre Stärke liegt darin, dass sie gleichlautend in allen Ländern praktiziert und auch von der jeweiligen Rechtsprechung als Verhaltensmaßstab akzeptiert werden.



Dieser Film richtet sich speziell an alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Unterrichtsfach **Bewegung und Sport** und bietet, aktuell und praktisch dargestellt, anschauliche Hilfe zum Thema **Sicherheit** auf allen **Wintersportwochen**. Alle Einstellungen sind topaktuell und auf dem neuesten Stand bezüglich Ausrüstung, Fahrstil, Lifte und Seilbahnen, womit die gewünschte Akzeptanz bei Schülerinnen und Schülern enorm erhöht wird.

Diese neue DVD ist ideal geeignet um Schülerinnen und Schüler auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Weise zum Thema **Sicherheit beim alpinen Wintersport** zu informieren. Die DVD sollte wenn möglich im Vorfeld der beabsichtigten Wintersportwoche eingesetzt werden, vorrangig zum Bereich „richtige Ausrüstung, überprüfen von Bindung, Helm und Zubehör“.



Die Pistenregeln selbst könnten am ersten gemeinsamen Schikursabend vorgestellt werden. Entsprechend dem Können der einzelnen Kursteilnehmer werden Gruppen gebildet und innerhalb dieser Gruppen könnten die Sicherheitsregeln besprochen werden. Es empfiehlt sich, die DVD zunächst in kompletter Länge (ausgenommen „Sicherheit im alpinen Gelände“) zu zeigen und später oder an anderen Tagen nochmals gezielt einzelne Kapitel aufzurufen. Um die übermittelten Informationen noch zu vertiefen, könnten Jugendliche die an den Wintersportwochen teilnehmen, die einzelnen Kapiteln der Pistenregeln gezielt besprechen und sofern das zeitmäßig möglich ist, auch im Gelände nachstellen.



Das auf der DVD vorhandene Thema „**Sicherheit im alpinen Gelände**“ könnte gut mit Lawinenkundevorträgen oder Informationen über Lawenpiepsgeräte kombiniert werden.

### **Inhalt:**



Die **Einleitung** stellt die darstellenden Schülerinnen und Schüler der Skihauptschule Neustift im Stubaital – sowie die beiden Pistenhelfer „Thekla und Armin“ vor- und spricht entscheidende Punkte zum Thema Sicherheit an.

Vorab der Präsentation der einzelnen Pistenregeln geht die DVD gezielt auf die Möglichkeiten ein die heute durch das Handy, vor allem bei Unfallsituationen, gegeben sind. Da viele Schülerinnen und Schüler bereits ein Handy haben, sollte man ihnen die in der DVD dargestellte Notrufnummer nochmals in Erinnerung bringen. Wie in der DVD im Kapitel 9. / 10. anschaulich gezeigt, hat sich einer unserer jungen Präsenter, der Snowboarder Nati, die zu Beginn der DVD vorgestellte Telefonnummer der Bergrettung gemerkt und er kann daher anlässlich eines Unfalls bei dem er Zeuge ist, die Bergrettung herbeirufen.



In weiterer Folge findet man **Kurzfilme zu den zehn Pistenregeln**.



Die einzelnen Abschnitte haben je eine Pistenregel zum Inhalt und können somit auch einzeln und wiederholt aufgerufen und gezeigt werden.

Das Kapitel **Sicherheit bei Liften und Seilbahnen** geht auf die aktuelle Situation bei der Beförderung von Ski- und Snowboardern ein, spricht Gefahrenpunkte an- und zeigt richtiges Verhalten bei der Benutzung aller Liftanlagen

### **Weiterführende Hinweise in Internet:**

[www.bewegung.ac.at](http://www.bewegung.ac.at)

[www.bsqa.at](http://www.bsqa.at)

[www.schuleaufdiepiste.at](http://www.schuleaufdiepiste.at)